



FRAUENHAUS ERBACH

Zuflucht · Beratung · Begleitung



Telefon 06062-5646

Gewalt gegen Frauen geht jede/n an!

Zu dem Themenbereich Gewalt gegen Frauen (Gewaltschutzgesetz, Stalking, Kinder und häusliche Gewalt ...) bieten das Frauenhaus und die Beratungsstelle Information und Fortbildung für Interessierte und Fachkräfte.

Beide Einrichtungen sind regional und überregional vernetzt und in verschiedenen Arbeitskreisen rund um das Thema Häusliche Gewalt vertreten.

Odenwälder Frauenhaus e.V. als Träger

Der Verein Odenwälder Frauenhaus e.V. wurde 1985 mit dem Ziel gegründet, das Thema Gewalt gegen Frauen öffentlich zu machen und betroffenen Frauen Schutz, Beratung und Unterstützung zu bieten.

Seit 1989 ist der Verein Träger des Frauenhauses und seit 2000 auch Träger der Beratungsstelle. Zu deren Finanzierung ist der Verein auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen.

Wenn Sie Mitglied werden oder spenden möchten, stehen wir Ihnen gerne für Rückfragen persönlich zur Verfügung. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer Webseite.

Unterstützen auch Sie uns!

Kontakt und weitere Informationen

Frauenhaus Erbach

Postfach 1201 · 64702 Erbach
Tel.: 06062-5646 · Fax: 06062-63207
info@frauenhaus-erbach.de
www.frauenhaus-erbach.de

Beratungs- und Interventionsstelle für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen

Gabelsbergerstraße 8 · 64711 Erbach
Tel.: 06062-266874 · Fax: 06062-260396
info@frauenberatung-erbach.de
www.frauenberatung-erbach.de

Bürozeiten: Mo-Fr (außer Mi) 9:00-14:00 Uhr
Beratungen auch in Reichelsheim möglich

Odenwälder Frauenhaus e.V.

Postfach 1305 · 64703 Erbach
Tel.: 06062-5646
odw-verein@frauenhaus-erbach.de

Spendenkonten:

Sparkasse Odenwaldkreis · BIC: HELA DE F1 ERB
IBAN: DE71 5085 1952 0101 0044 55

Volksbank Odenwald · BIC: GENO DE 51 MIC
IBAN: DE91 5086 3513 0001 0291 93

Spenden sind steuerabzugsfähig. Spendenquittungen werden gerne ausgestellt.



BERATUNGS- UND INTERVENTIONSSTELLE

für Frauen in Gewalt- und
Krisensituationen



Bildquellen: Außen pesels.com / Innen photocase.de (v.l.n.u.) schiffner / himberry / DWerner / SitName



Telefon 06062-266874



Die Beratungsstelle – für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen

Die Beratungsstelle ist die einzige **fachspezifische Anlaufstelle** für von Gewalt betroffene Frauen im Odenwaldkreis.

Sie finden hier Unterstützung und Informationen in akuten **Krisensituationen**, bei **Partnerschaftskonflikten** oder während eines **Trennungsprozesses**. Auch zum Thema **Gewaltschutzgesetz** oder **Stalking** wird Beratung angeboten. Zudem findet das soziale Umfeld von betroffenen Frauen Unterstützung. Ebenfalls können Frauen nach dem Frauenhausaufenthalt auf Wunsch weiter begleitet werden.

Die Beratungsstelle ist auch **Interventionsstelle** für Opfer häuslicher Gewalt nach einem Polizeieinsatz und nimmt **pro-aktiv** mit Frauen Kontakt auf.

Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Um einen Beratungstermin zu vereinbaren, können Sie gerne telefonisch Kontakt aufnehmen.

GEWALT FÄNGT OFT MIT WORTEN AN

Gewalt gegen Frauen liegt zum Beispiel vor, wenn eine Frau ...

- ▶ beleidigt und gedemütigt wird
- ▶ bedroht und in Angst versetzt wird
- ▶ daran gehindert wird, Familie oder Freundinnen zu treffen
- ▶ in der Wohnung eingesperrt oder kontrolliert wird
- ▶ gegen ihren Willen verheiratet werden soll
- ▶ geschlagen und misshandelt wird
- ▶ zu sexuellen Handlungen gezwungen wird
- ▶ belästigt, verfolgt oder terrorisiert wird
- ▶ in finanzieller Abhängigkeit gehalten wird

Gewalt wiederholt und steigert sich! Warten Sie nicht, bis Sie schwere Verletzungen erlitten haben!

HÄUSLICHE GEWALT SCHADET IMMER AUCH DEN KINDERN

Das Erleben von häuslicher Gewalt – unabhängig davon, ob als Opfer oder als Zeuge – **beeinträchtigt die Entwicklung von Kindern** oft nachhaltig. Je länger Kinder in der belastenden Situation leben müssen, umso größer ist die Gefahr einer Traumatisierung und Entwicklungsstörung.

HÄUSLICHE GEWALT IST NIE PRIVAT

Jede Frau und jedes Kind hat das Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf Schutz, Hilfe und Unterstützung. Aber: Gewalt gegen Frauen im sozialen Nahbereich ist weltweit eine der am häufigsten verbreiteten Formen von Gewalt. Sie kann Frauen jeden Alters und aus allen Bevölkerungsschichten treffen. In Deutschland erlebt **jede 4. Frau** im Laufe ihres Lebens Gewalt in der Partnerschaft.

Sehen Sie nicht weg, wenn andere von Gewalt betroffen sind!

Das Frauenhaus – mehr als ein Dach über dem Kopf

Das Frauenhaus ist ein Zufluchtsort für Frauen, die körperlich, seelisch und/oder sexuell misshandelt oder bedroht werden. Hilfesuchende Frauen können telefonisch Kontakt aufnehmen. In akuten Notfällen ist die **Aufnahme zu jeder Tages- und Nachtzeit** möglich.

Das Frauenhaus bietet **Schutz, Unterstützung und Beratung** zu rechtlichen Fragen und Existenzsicherung. Frauen können über die erlebte Gewalt sprechen und Unterstützung bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven in Anspruch nehmen.

Die im Frauenhaus lebenden Frauen organisieren ihren Alltag selbst. Das Frauenhaus ist auch ein **Ort für ihre Kinder**. Sie finden dort ebenfalls Hilfe und Unterstützung, um das Erlebte zu verarbeiten und sich in der neuen Lebenssituation zurechtzufinden.

Zum Schutz der Betroffenen bleibt die Adresse geheim.